



Medienmitteilung

Ferien auf dem Bauernhof – ein Geheimtipp

Bern/Bozen, 15. Februar 2019 – Unter der Dachmarke „Roter Hahn“ macht der Südtiroler Bauernbund bäuerliche Kultur erlebbar: Landleben in seiner schönsten Form auf rund 1700 authentischen Höfen. Die Bauernhof-Ferien überzeugen durch individuelle Angebote, Erlebbarkeit und Nähe zur Natur. Auch in der Schweiz findet das Konzept Anklang.

Auf dem [Thalhofer Hof](#) in Latzfons versorgen die Gäste gemeinsam mit dem Bauernpaar Erika und Florian die Tiere. Die Frühstückseier holen sie eigenhändig aus dem Nest. In Nals bietet [Familie Mathà](#) auf ihrem historischen Obstanbaubetrieb Kochkurse an; entspannen kann sich der Gast in einem originellen Pool. Der [Bio-Hof Unterschweig](#) befindet sich auf der Sonnenseite des Ultentals, auf 1700 Meter über Meer. Bäuerin Anna Berger produziert hier Rohmilchkäse, den sie mit Kräutern aus eigenem Anbau verfeinert. Dass die Feriengäste diese Arbeit hautnah mitverfolgen, versteht sich von selbst.

Das sind nur ein paar wenige, jedoch sehr typische Beispiele aus der reichen Angebotspalette des „Roten Hahn“. Die 1700 Bauernhöfe unterscheiden sich in wesentlichen Punkten, jeder einzelne Betrieb überzeugt aber mit herzlicher Gastfreundschaft, hofeigenen Produkten und garantiert unvergessliche Erlebnisse in und mit der Natur.

Übernachtungszahlen steigen

Die Dachmarke „Roter Hahn“ steht für Qualität und unverfälschtes Reiseerlebnis, Brauchtum und bäuerliche Kultur. Geboten werden Bauernhof-Ferien von hohem Standard. Die Erfolgsgeschichte begann 1998 mit dem Ziel, rentable Nebenerwerbe für die Bauern der Region zu generieren.

Nachhaltige Erlebnisse

Zusammen mit den drei Standbeinen «Bäuerliche Schankbetriebe», «Qualitätsprodukte vom Bauern» und «Bäuerliches Handwerk» weist der «Rote Hahn» den Weg für den Reisetrend der Zukunft: Authentisches und nachhaltiges Erlebnis in kleinen Strukturen, gastfreundlich und familiär. Der Betrieb darf maximal acht Zimmer oder fünf Ferienwohnungen zur Verfügung stellen. Deren Ausstattung ist sehr hochwertig und es wird viel Wert auf natürliche Materialien, wie Holz und Stein, gelegt. Auf relativ kleinem Raum bietet Südtirol eine Fülle von



Landschaften, wie sie in Europa unvergleichlich ist. Mit seinem Angebot von über 1600 Bauernhöfen in Höhenlagen zwischen 200 und 1900 Metern trägt der «Rote Hahn» den vielen bäuerlichen Traditionen Rechnung, ob mit dem prächtigen Weinhof im Unterland oder mit dem Berghof unter schroffen Dolomitenwänden.

Qualitätsstandard

Jeder Ferien auf dem Bauernhof-Betrieb erhält eine Bewertung von eins bis fünf Blumen, welche die Qualität und Erlebbarkeit des Hofes widerspiegelt (diese Einstufung von 1-5 Blumen ist unabhängig von der Mitgliedschaft vom Roten Hahn). Für die Ferien auf Bauernhof-Betriebe des «Roten Hahn» gelten folgende drei Versprechen:

1. Gastfreundschaft: Der Gast wird von der Bauernfamilie persönlich betreut.
2. Lebendiger Bauernhof: Der Bauernhof wird von der Gastgeberfamilie selbst bewirtschaftet und dem Gast wird die Möglichkeit geboten, das Leben am Bauernhof mitzuerleben.
3. Hofeigene Produkte: Dem Gast werden hofeigene Produkte angeboten.

Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):

Nicole Reber, Südtiroler Bauernbund, c/o forte pr gmbh,
Sennweg 6, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 75
E-mail: info@fortepr.ch, www.roterhahn.it/de/
Download Bilder

Über den Roten Hahn:

Der „Rote Hahn“ zählt zu den europäischen Vorzeigemodellen, wenn es um nachhaltigen und zukunftsorientierten Tourismus geht. Unter der Marke vereint der Südtiroler Bauernbund über 1700 authentisch geführte Höfe in allen Teilen des Landes. Mehr Informationen finden sie [hier](#).